

Niederschrift

der X/9. Sitzung

Technischer Ausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 27. Oktober 2021
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 17:30 Uhr
Sitzungsort: Stadtgebiet Schmallenberg

Anwesende:

Vorsitzender

Michael Franke

Ausschussmitglieder

Guido Altenhoff

Markus Bette

als Vertreter für Alexander Gödeke

Sebastian Beule

Martin Birkhölzer

Rudolf Ewers

Franz-Josef Hellermann

als Vertreter für Daniel Schulte

Bernd Schrewe

Andreas Schulte

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtangestellter Christoph Schöllmann

Stadtangestellter Jens Schulte

zugleich Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Michael Eiloff

sowie dessen Vertreter Marco Guntermann

Mathias Geißler

sowie dessen Vertreter Luca Putzu

Johannes Müller

sowie dessen Vertreter Stefan Vollmer

Günter Schütte

sowie dessen Vertreter Dieter Eickelmann

Sven Siegert

sowie dessen Vertreter René Rinke

Dietmar Weber

sowie dessen Vertreter Reinert Linn

Einziger Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung:

Große Straßeninstandsetzung und Deckenerneuerungsprogramm 2022
- Besichtigungsfahrt

Ausschussvorsitzender Michael Franke begrüßt die Ausschussmitglieder zur frist- und formgerecht eingeladenen Straßenbereisung des Technischen Ausschusses.

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 **Große Straßeninstandsetzung und Deckenerneuerungsprogramm 2022 - Besichtigungsfahrt**

Die Bereisung beginnt um 15:00 Uhr am Treffpunkt Rathausparkplatz Ohlgasse/Falke-Fashion in Schmallenberg.

Folgende Straßen werden besichtigt:

- 1.) „Im Siepen“ zwischen Schmallenberg und Fleckenberg:
Hier wurde eine Sanierung mit einer Asphalttragdeckschicht AC16TDS in einer Dicke von 8 cm vorgeschlagen. Voraussetzung für die Durchführung der Maßnahme: Kostenaufteilung 70 % Stadt Schmallenberg und 30% TG bzw. Anlieger.
- 2.) Uentropstraße vom Abzweig B236 bis hinter die Brücke in Lenne:
Hier ist eine Deckensanierung geplant. Hier ist zu prüfen, inwieweit und in welcher Ausführung das Brückenbauwerk überbaut werden darf.
- 3.) Verbindungsstraße Lenne Richtung Wulwesort von der Königsstraße bis hinter das Tretbecken:
Hier schlägt die Verwaltung einen Deckenüberzug vor. Diese Maßnahme ist nicht für das Jahr 2022 geplant.
- 4.) „Schulstraße“ in Felbecke:
Hier ist eine Deckensanierung geplant. Es wird erläutert das bei jeder Deckensanierung auch Bereiche vorhanden sind, in denen ein kompletter Austausch der Asphaltsschichten erforderlich ist.
- 5.) „Christine-Koch-Straße“ in Bracht:
Hier ist eine Deckensanierung geplant.

Auf dem Weg nach Bödefeld wird ein Halt in der Ortsdurchfahrt Gellinghausen gemacht. Hier erläutert Christoph Schöllmann (Bauamtsleiter) die geplante Erneuerung der OD Gellinghausen im Jahr 2022 und 2023.

- 6.) „Freiheitsstraße“ in Bödefeld:
In der Freiheitsstraße ist auf der Gesamtlänge eine Deckensanierung geplant. Die Grundsubstanz der Straße spricht für eine Deckensanierung, in Teilbereichen wird ein Austausch der Asphalttragschicht erforderlich sein.

Weitere Informationen / Beschlüsse:

Am Anfang der „Freiheitsstraße“ an der Einmündung „Zur Rehmecke“ erläutert Herr Schöllmann den Sachstand bezüglich des geplanten Ausbaus der Straße „Zur Rehmecke“.

Nach einem gemeinsamen Gruppenbild berichtet Herr Jens Schulte (Bauamt), dass es bei den laufenden Bauarbeiten an der „Sunthelle“ zu einer Änderung im Baublauf bzw. beim eingeplanten Material kommt. Aufgrund der sehr schlechten Substanz des Weges wird vorgeschlagen, die eingeplante 4 cm dicke Asphaltdeckschicht durch eine 10cm Asphalttragdeckschicht zu ersetzen. Die Mehrkosten betragen ca. 36.000 Euro. Die anwesenden Ausschussmitglieder stimmen einstimmig der überplanmäßigen Ausgabe zu.

- 7.) Kleins Wiese in Bad Fredeburg:
Hier wird eine Deckensanierung vorgeschlagen. Voraussetzung für die Durchführung der Baumaßnahme ist eine Kostenbeteiligung des Anliegers von 50 % der Schlussrechnungssumme.
- 8.) „Zum Hallenberg“ in Bad Fredeburg:
Hier wird auf gesamter Länge eine Deckensanierung vorgeschlagen. Als Anmerkung kommt von Ausschusmitgliedern, was mit den Gehwegen passiert. Hier wird geklärt, inwieweit die Gehwegenlagen bei einer Maßnahme ohne Anliegergebühren berücksichtigt werden können.

Die Besichtigungsfahrt endet um 17:30 Uhr am Ausgangspunkt.

Michael Franke
Ausschussvorsitzender

Jens Schulte
Schriftführer